

**Deutsche
Demokratische
Republik**

DOKUMENTATION FÜR WASSERLÄUFE

Kartenzeichen

TGL

24353/05

Gruppe 188 000

Документация по водотокам

Условные топографические знаки

Documentation for Water Courses

Map Signs

Deskriptoren: Dokumentation; Wasserlauf; Kartenzeichen

Verbindlich ab 1.1.1977

Dieser Standard gilt in Verbindung mit TGL 24353/01 an: /04.

Vorbemerkung

Im Standard wird festgelegt, wie die Elemente des Standards TGL 24353/04 "Dokumentation für Wasserläufe; Band 3 - Kartenwerk" dargestellt werden.

Als Kartengrundlage wird die auf den Maßstab 1:5000 vergrößerte topographische Karte 1:10000 (Ausgabe für die Volkswirtschaft) verwendet.

Sollen zusätzlich zu den in TGL 24353/04 festgelegten Elementen weitere Inhalte dargestellt werden, so sind die Kartenzeichen der "Zeichenvorschrift A 50 für die Bearbeitung von Karten und Plänen in den Maßstäben $\geq 1:3000$ " mit der Maßgabe zu entnehmen, daß die Kartenzeichen für den Maßstab 1:2000 auch für das Kartenwerk "Dokumentation für Wasserläufe" im Maßstab 1:5000 gelten.

Für die im Standard festgelegten Kartenzeichen sind deren Größe, Strichlänge und Strichbreite jeweils angeben.

Aus Vervielfältigungsgründen sind die gesamten Eintragungen in die Kartengrundlage in schwarzer Farbe vorzunehmen.


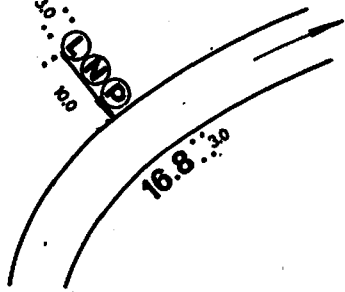

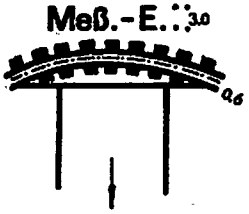

Maße in mm

Fortsetzung Seite 2 bis 12


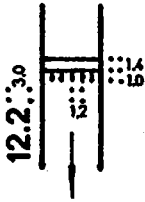
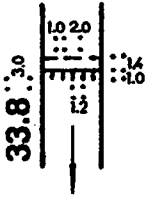
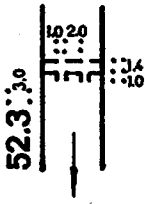
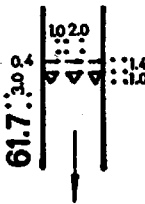
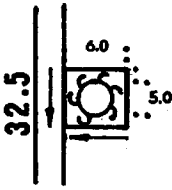
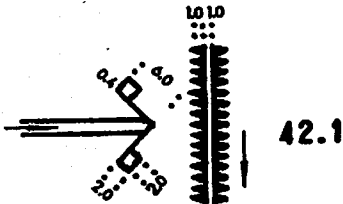
Verantwortlich/bestätigt: 12.4.1976, Ministerium für Umweltschutz und Wasserwirtschaft,
Berlin

Nr.	Darstellungsgegenstand	Darstellung in Karten 1:5000	Bemerkungen
1.	Fließende und stehende Gewässer		
1.1.	Wasserlauf wie Strom, Fluß, Kanal, Graben, Bach		In der Kartengrundlage vorhanden
1.2.	Trockener Wasserlauf		In der Kartengrundlage vorhanden
1.3.	See		In der Kartengrundlage vorhanden
1.4.	Quelle		In der Kartengrundlage vorhanden
1.5.	Wasserfall		In der Kartengrundlage vorhanden
1.6.	Stromschnelle		In der Kartengrundlage vorhanden
1.7.	Furt		
1.8.	Kilometrierung des Wasserlaufes und des Deiches		Die Kilometrierung erfolgt stets von der Mündung zur Quelle. Analog ist bei Abzweigungen und Umflutern zu verfahren.
1.8.1.	Darstellung der vollen km - Angaben		Darstellung der vollen km mit Querprofil. Halbe Schwärzung des Kreises in Richtung Quelle.
1.8.2.	Darstellung der 0,5 km - Angaben		
1.8.3.	Darstellung der 0,1 km - Angaben		0,1 km ohne Zahlenangabe

Nr.	Darstellungsgegenstand	Darstellung in Karten 1:5000	Bemerkungen
1.8.4.	km - Angaben bei markanten Punkten		<p>Siehe Nr. 1.7.-1.8.1.- 1.8.2.-1.10.-1.11.1.- 1.12.-2.2.1.-2.2.2.- 2.2.3.-2.2.4.-2.3.-2.4.- 2.5.1.-2.5.2.-2.7.-2.9.- 2.10.1.-2.10.2.-2.11.1.- 2.11.2.-2.13.-3.1.1.- 3.2.1.-3.3. Bei der standortgerechten Eintragung der Objekte ist jeweils auf der gegenüberliegenden Seite die Kilometrierung einzutragen.</p>
1.9.	Verkrautung		<p>Diese Signaturen werden in das Gewässer, oder soweit dies nicht möglich ist, entlang der Uferlinie eingetragen.</p>
1.9.1.	Überwasserpflanzen		
1.9.2.	Schwimblattpflanzen		
1.9.3.	Unterwasserpflanzen		
1.10.	Stelle oder Strecke häufiger Eisversetzungen	<p><u>Eisversetzung km 8.3 - 11.5</u> 3.0</p>	
1.11.	Wasserentnahme		<p>Charakterisierung der Entnahme vorwiegend: Bevölkerung (B) Landwirtschaft (L) Industrie (I) (siehe auch 1.12.)</p>
1.11.1.	aus der fließenden Welle		

Nr.	Darstellungsgegenstand	Darstellung in Karten 1:5000	Bemerkungen
1.11.2.	Wasserfassung im Uferbereich		
1.12.	Abwassereinleitung		<p>Charakterisierung der Einleitung vorwiegend: Städte, Gemeinden ¹⁾ Landwirtschaft (L) Nahrungsgüterindustrie (N) Chemische Industrie anorganisch (C) organisch (C) Papier-, Zellstofffabriken (P) Lederindustrie, Gerberei (G) Metallverarbeitung und -veredlung (M) Textilindustrie (T) Bergbau (B) Energie (E) Hüttenindustrie (H) Kali- und Soda-industrie (S)</p> <p>Erweiterungen können nach den örtlichen Verhältnissen vorgenommen werden.</p>
2.	Bauwerke		
2.1.	Speicher		Längen maßstäblich, jedoch mindestens 5 mm
2.1.1.	Staufläche		
2.1.2.	Absperrbauwerke		Sind am Absperrbauwerk Meßeinrichtungen vorhanden, erfolgt der Zusatz "Meß.-E."
2.1.2.1.	Staumauer		
2.1.2.2.	Staudamm		

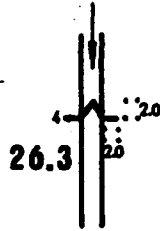
¹⁾ siehe Seite 10

Nr.	Darstellungsgegenstand	Darstellung in Karten 1:5000	Bemerkungen
2.1.3.	Tagebaurestloch		Maßstäbliche Darstellung der Wasserfläche mit Bezeichnung "Tagebaurestloch"
2.2.	Wehre		Längen maßstäblich, jedoch mindestens 5 mm
2.2.1.	festes Wehr		
2.2.2.	bewegliches Wehr		
2.2.3.	Sohlabsturz		
2.2.4.	Sohlschwelle		
2.3.	Schöpfwerk		Der Fließrichtungspfeil zeigt die Schöpfriichtung an.
2.4.	Siel		Deich-Schleuse

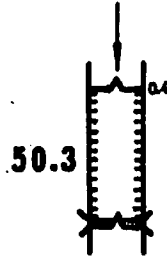
Nr. Darstellungsgegenstand Darstellung in Karten 1:5000 Bemerkungen

2.5. Schleuse

2.5.1. Gewässerbreite bis
20 m



2.5.2. Gewässerbreite über
20 m



2.6. Deich

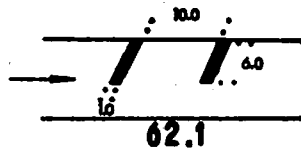
2.6.1. bis 1,5 m Kronen-
breite



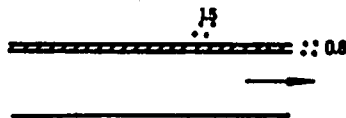
2.6.2. über 1,5 m Kronen-
breite



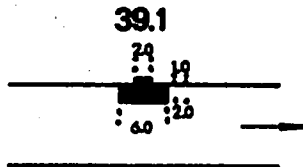
2.7. Buhne



2.8. Stützmauer



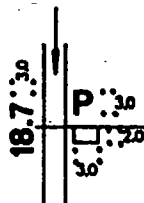
2.9. Anlegestelle



2.10. Fähre

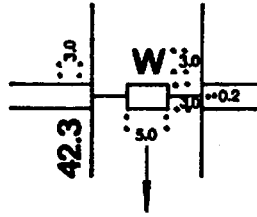
W = Wagenfähre
P = Personenfähre

2.10.1. bis 20 m Gewässer-
breite



Nr. Darstellungsgegenstand. Darstellung in Karten 1:5000 Bemerkungen

2.10.2. über 20 m Gewässerbreite



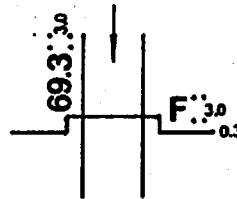
2.11. Kreuzungen von Versorgungs- und Informationsleitungen mit dem Wasserlauf

Charakterisierung der Leitungsarten

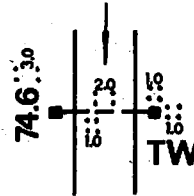
Trinkwasserleitung	TW
Fernwasserleitung	FW
Betriebswasserleitung	BW
Abwasserleitung	AW
Gasleitung	G
Wärmeleitung	W
Produktenleitung (Öl-, Chemikalien- u.a.)	P
Fernsprechleitung	F
Elektrische Leitung	E

Erweiterungen können nach den örtlichen Verhältnissen vorgenommen werden.

2.11.1. oberirdisch



2.11.2. unterirdisch

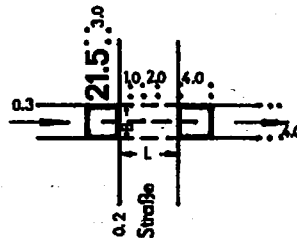


2.12. Brücken und Stege

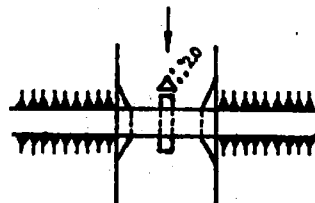
In der Kartengrundlage vorhanden

2.13. Diker

Längen maßstäblich, wenn B ≥ 4 mm



2.14. Eisabweiser



Nr.	Darstellungsgegenstand	Darstellung in Karten 1:5000	Bemerkungen														
3.	Einrichtungen zur Beobachtung und Messung																
3.1.	Meßstelle für Wasserstand																
3.1.1.	Oberflächenwasser- pegel		<p>Ziffer entspricht Pegelkennziffer.</p> <p>Charakterisierung der Pegelarten</p> <table border="0"> <tr> <td>Lattenpegel</td> <td>LP</td> </tr> <tr> <td>Schreibpegel</td> <td>SP</td> </tr> <tr> <td>Digitalpegel</td> <td>DP</td> </tr> <tr> <td>Pegel mit Fernübertragung</td> <td>F</td> </tr> </table> <p>Pegelart gemäß Meßnetzprogramm:</p> <table border="0"> <tr> <td>I. Ordnung</td> <td>I</td> </tr> <tr> <td>II. Ordnung</td> <td>II</td> </tr> <tr> <td>III. Ordnung</td> <td>III</td> </tr> </table>	Lattenpegel	LP	Schreibpegel	SP	Digitalpegel	DP	Pegel mit Fernübertragung	F	I. Ordnung	I	II. Ordnung	II	III. Ordnung	III
Lattenpegel	LP																
Schreibpegel	SP																
Digitalpegel	DP																
Pegel mit Fernübertragung	F																
I. Ordnung	I																
II. Ordnung	II																
III. Ordnung	III																
3.1.2.	Grundwasserbeobachtungsrohr		<p>Ziffer entspricht Nr. des Beobachtungsrohres; erforderlichenfalls über der Rohrnummer zusätzliche Kurzbezeichnung antragen:</p> <p>SP = mit Schreibpegel DP = mit Digitalpegel F = mit Fernübertragung</p>														
3.2.	Meßstelle für Wasserbeschaffenheit																
3.2.1.	Meßstelle für Oberflächenwasser		<table border="0"> <tr> <td></td> <td>manuelle Meßstelle</td> </tr> <tr> <td></td> <td>automatische Meßstelle</td> </tr> </table> <p>Ziffer entspricht Nr. der Meßstelle. Gemäß Meßnetzprogramm eintragen:</p> <table border="0"> <tr> <td>I. Ordnung</td> <td>I</td> </tr> <tr> <td>II. Ordnung</td> <td>II</td> </tr> <tr> <td>III. Ordnung</td> <td>III</td> </tr> </table> <p>Unter Ziffer zusätzlich Art der Meßwertausgabe antragen: A = Analog D = Digital F = Fernübertragung</p> <p>Erforderlichenfalls zur weiteren Erläuterung tiefgestellte Indizes antragen.</p> <p>Ohne Angabe der Meßwertausgabe entspricht Zeichen der automatischen Meßstelle.</p>		manuelle Meßstelle		automatische Meßstelle	I. Ordnung	I	II. Ordnung	II	III. Ordnung	III				
	manuelle Meßstelle																
	automatische Meßstelle																
I. Ordnung	I																
II. Ordnung	II																
III. Ordnung	III																

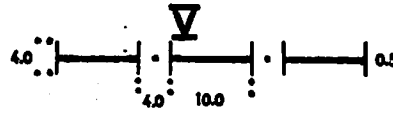
Nr.	Darstellungsgegenstand	Darstellung in Karten 1:5000	Bemerkungen
3.2.2.	Meßstelle für Grundwasser		<p>Ziffer entspricht Nr. der Meßstelle. Erforderlichenfalls unter der Rohrnummer zusätzliche Kurzbezeichnung antragen: B = Stoffeigenschaften X = Sonstige Größen</p>
3.3.	Meßprofil für Durchfluß, Geschiebe u.a.		<p>Ziffer entspricht Nr. der Meßstelle. Durchflußmeßstelle Q Sonstige Größen X Im Bedarfsfalle können auch andere Charakteristiken eingetragen werden.</p>
3.4.	Wasserstand		<p>Angaben in m über HN. Unter definierten Bedingungen wie z.B. MW, MHW, NW unter Angabe der Jahresreihen.</p>
4.	Wasserwirtschaftliche Abgrenzungen		
4.1.	Überschwemmungsgrenze		
4.2.	Hochwassergrenze		
4.3.	Grenzen der Trinkwasserschutzgebiete		<p>Gilt auch für Wasserfassungen, Brunnenreihen, Uferfiltratsentnahmen. Die aufgesetzten Striche weisen zur Schutzzone.</p>
4.3.1.	Fassungszone		
4.3.2.	Engere Schutzzone		
4.3.3.	Weitere Schutzzone		

Nr. Darstellungsgegenstand Darstellung in Karten 1:5000 Bemerkungen

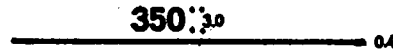
4.4. Einzugsgebietsgrenzen

Bei Bedarf kann eine Kennzahl für das Einzugsgebiet eingetragen werden, und zwar an der dem jeweiligen Einzugsgebiet zugewandten Seite.

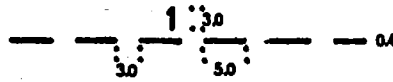
4.4.1. Hauptströme bzw. Gruppe der Küstenflüsse



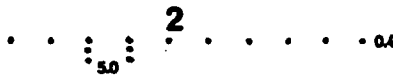
4.4.2. Zuflüsse I. Ordnung



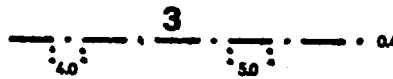
4.4.3. Zuflüsse II. Ordnung



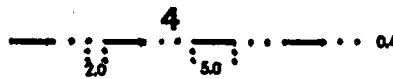
4.4.4. Zuflüsse III. Ordnung



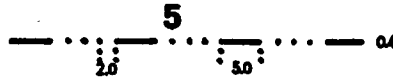
4.4.5. Zuflüsse IV. Ordnung



4.4.6. Zuflüsse V. Ordnung



4.4.7. Zuflüsse VI. Ordnung



5. Organisationsgrenzen der Wasserwirtschaft

Decken sich die Organisationsgrenzen mit den Einzugsgebietsgrenzen, dann werden die Organisationsgrenzen neben den Einzugsgebietsgrenzen angetragen; jedoch außerhalb des umschlossenen Einzugsgebietes.

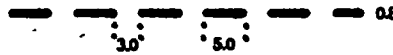
5.1. Grenze der Wasserwirtschaftsrichtungen



5.2. Grenze der Oberfließmeistereien



5.3. Grenze der Flußbereiche



1) differenziert nach der Art der Abwasserbehandlung

ohne Abwasserbehandlung



mit mechanischer Abwasserbehandlung



mit biologischer Abwasserbehandlung



Hinweise

Für die Überwachung des Inhalts dieses Standards auf Übereinstimmung mit den volkswirtschaftlichen Erfordernissen gem. § 7 (7) der Standardisierungsverordnung ist die Wasserwirtschaftsdirektion Obere Elbe/Weiße, Dresden, verantwortlich.

Gesetz über den Schutz, die Nutzung und die Instandhaltung der Gewässer und den Schutz vor Hochwassergefahren

- Wassergesetz - vom 17.04. 1963

siehe GBl. I 1963 Nr. 5, Seite 77

1. DVO zum Wassergesetz vom 17.04.1963

siehe GBl. II 1963 Nr. 43, Seite 281

2. DVO zum Wassergesetz vom 16.12.1970

siehe GBl. II 1971 Nr. 3, Seite 25

Gesetz über die planmäßige Gestaltung der sozialistischen Landeskultur in der Deutschen Demokratischen Republik

- Landeskulturgesetz - vom 14.05. 1970

siehe GBl. I 1970 Nr. 12, Seite 67

Im vorliegenden Standard ist auf folgende Standards Bezug genommen:

TGL 24353/01 Dokumentation für Wasserläufe; Allgemeines

TGL 24353/04 Dokumentation für Wasserläufe; Band 3 - Kartenwerk

Dokumentation für Wasserläufe; Band 1 - Beschreibender Teil

siehe TGL 24353/02

Dokumentation für Wasserläufe; Band 2 - Bestandsunterlagen

siehe TGL 24353/03

Schutz der Trinkwassergewinnung; Wasserschutzgebiete; Markierung im Gelände, Kennzeichen in Karten

siehe TGL 24348/04

Meliorationen; Zeichnerische Darstellungen; Be- und Entwässerungsanlagen

siehe TGL 80-21178/01

BMSR-Technik; Symbole und Kennzeichen, Darstellung in technologischen Schemata

siehe TGL 14091/01

Großmaßstäbige Karten

siehe TGL 26711

Wassergütebewirtschaftung; Seen

siehe TGL 27885/01

Folgende Standards werden noch ausgearbeitet:

Gewässerschutz; Klassifizierung der Wasserbeschaffenheit von Fließgewässern; Gewässerbelastung

Zeichenvorschrift A 50 für die Bearbeitung von Karten und Plänen in den Maßstäben $\geq 1:3000$, herausgegeben vom Ministerium des Innern, Verwaltung Vermessungs- und Kartenwesen 1967

Instruktion C 5 - 23 über vermessungstechnische Arbeiten für Flußbau und Meliorationen, herausgegeben vom Ministerium des Innern, Verwaltung Vermessungs- und Kartenwesen 1973

Hydrographisches Kartenwerk der DDR vom Hydrologischen Dienst der DDR, Berlin

Stichwortverzeichnis

Abgrenzungen, wasserwirtschaftliche	4.	Oberflächenwassermeßstelle	3.2.1.
Absperrbauwerke	2.1.2.	Oberflächenwasserpegel	3.1.1.
Abwassereinleitung	1.12.	Oberflußmeistereien, Grenzen	5.2.
Anlegestelle	2.9.	Organisationsgrenzen	5.
Baoh	1.1.	Pegel	3.1.1.
Bauwerke	2.	Quelle	1.4.
Beobachtungseinrichtungen	3.	Schleuse	2.5.
Bewegliches Wehr	2.2.2.	Schöpfwerk	2.3.
Brücken	2.12.	Schutzzone, engere	4.3.2.
Buhne	2.7.	-, weitere	4.3.3.
Deich	2.6.	Schwimblattpflanzen	1.9.2.
Deichkilometrierung	1.8.	See	1.3.
Düker	2.13.	Siel	2.4.
Durchfluß, Meßprofil	3.3.	Sohlabsturz	2.2.3.
Einzugsgebietsgrenzen	4.4.	Sohlschwelle	2.2.4.
Eisabweiser	2.14.	Speicher	2.1.
Eisversetzungen	1.10.	Staudamm	2.1.2.2.
Engere Schutzzone	4.3.2.	Staufläche	2.1.1.
Fähre	2.10.	Staumauer	2.1.2.1.
Fassungszone	4.3.1.	Stege	2.12.
Festes Wehr	2.2.1.	Stehende Gewässer	1.
Fließende Gewässer	1.	Strom	1.1.
Fluß	1.1.	Stromschnelle	1.6.
Flußbereiche, Grenzen	5.3.	Stützmauer	2.8.
Furt	1.7.	Tagebaurestloch	2.1.3.
Geschiebe, Meßprofil	3.3.	Trinkwasserschutzgebiete, Grenzen	4.3.
Gewässer, fließende und stehende	1.	Trockener Wasserlauf	1.2.
Graben	1.1.	Überschwemmungsgrenze	4.1.
Grenzen der Flußbereiche	5.3.	Überwasserpflanzen	1.9.1.
- der Oberflußmeistereien	5.2.	Unterwasserpflanzen	1.9.3.
- der Trinkwasserschutzgebiete	4.3.	Verkrautung	1.9.
- der Wasserwirtschaftsdirektionen	5.1.	Versorgungsleitungen, Kreuzungen	2.11.
Grundwasserbeobachtungsrohr	3.1.2.	Wasserbeschaffenheitsmeßstelle	3.2.
Grundwassermeßstelle	3.2.2.	Wasserentnahme	1.11.
Hochwassergrenze	4.2.	Wasserfall	1.5.
Informationsleitungen, Kreuzungen	2.11.	Wasserfassung	1.11.2.
Kanal	1.1.	Wasserlauf	1.1.
Kilometrierung des Wasserlaufes und des Deiches	1.8.	-, trockener	1.2.
Kreuzungen von Versorgungs- und Informationsleitungen	2.11.	Wasserlaufkilometrierung	1.8.
Meßeinrichtungen	3.	Wasserstand	3.4.
Meßprofil für Durchfluß, Geschiebe u.a.	3.3.	Wasserstandsmeßstelle	3.1.
Meßstelle für Grundwasser	3.2.2.	Wasserwirtschaftliche Abgrenzungen	4.
- für Oberflächenwasser	3.2.1.	Wasserwirtschaftsdirektionen, Grenzen	5.1.
- für Wasserbeschaffenheit	3.2.	Wehre	2.2.
- für Wasserstand	3.1.	-, bewegliche	2.2.2.
		-, feste	2.2.1.
		Weitere Schutzzone	4.3.3.